

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 46

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINISCHE PARAPARATE, Stellensuche, Für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Sonntagsinserate, Verkaufs-Offerten, LUXUSARTIKEL, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservierte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 46

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rv.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Die betenden Bürger.

Szene in Alexandrien u. d. G.



Et, wie gahst, mi herziges Ganny?
Bitte sag du jetzt an mir,
Was sind das da für vier Christen,
Die all' Abig sitze hier?

Punkt um sechs thünds erchiene,
Kanged grad denn z'beten a,
Us me Büchli, wie mi Lebzig,
So eis ich na nie g'eh ha.

Schreibe ich i Hieroglyphe
Wie d' Pompejusfülle buß;
Wunderbarer nu sind d' Zeichen,
Koset här's allweg viel Fluß. *)

Zerst vertheilt sie das Büchli,
Lueged denn die Zeichen a,
Muremled öpiss lgs in Bart ie,
„Drü!“ „füßg!“ „Hundert ich ha!“

Mal umme! seit der Dädie,
Kümmst es Blatt i si recht Hand,
Druf in Ghefurcht und mit Anbrunzt
Legeds d' Blättli ufenan.

*) Arabischer Ausdruck für Selbst.

Derbi sind's bald müßigstille,
Zwised mit den Auge blos,
Bald thünds füßge, bald an rüße:
„G'hoche d' Eau!“ „De Bar jetzt los!“

„Güll, mer händ dir g'holt die Leichte!“
„S'ist denn nit ghy mit dem Bod!“
„Trumpf us!“ „U'g'eh!“ „Sternflügel!“
Händ Ihr nüs bim Eid de Stod?!”

Na Mal wird das Büchli g'schauet,
Und es schribt uf d' Tabula
Denn der eint, wieviel en Jede
Betet hei: „Groß ist Allah!“

So thünds wol zwo Glogge-Stunde
Bete ohne Rast und Ruh,
Liebtes Ganny! Was für Heil'ge
Sind das? Pitti, sag mer's du!

„Gajani! liebe, theure Seele,
Du trübst goppel mit mer G'spaß;
Das sind ja nur Züribetier,
Und sie mached ihre Zaf!“

Auflösung des Bilderräthfels in letzter Nummer:

Heiligtum
(Heu liegt um.)

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein tüchtiger chef de cuisine, 27 Jahre alt, mit guten Zeugnissen versehen, der auch Pâtisserie versteht, sucht Engagemement. [389]

Ein junger, verheirateter, mit guten Zeugnissen versehenes Gärtner, der französischen und deutschen Sprache mächtig, sucht baldmöglichst eine Stelle. [380]

Ein längeres, gebildetes, durchaus tüchtiges Frauenzimmer aus guter Familie, die schon als Gouvernante (Haushalterin) größeren Establishments vorgefanden, wünscht Stelle, vorzugsweise zur selbstständigen Leitung eines Geschäftes oder als Haushälterin od. Buchhalterin in ein größeres Geschäft. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. [386]

Eine gewandte, treue, deutsch u. französisch sprechende Kellnerin sucht sofort Stelle. [385]

Ein in allen Branchen der Gärtnerei gut bewandelter junger Mann, solid und beidens empfohlen, sucht Stelle als Gärtnersgärtner. [384]

Als Haushälterin sucht Stelle eine gebildete, beider Sprachen mächtige Frau im belandenen Alter, die mit der Führung der Haushaltung vollkommen vertraut ist und auch die Erziehung größerer Kinder übernehmen möchte. Beste Referenzen. [376]

Un jeune cuisinier cherche une place pour l'hiver; il peut présenter de bons certificats et entrer tout de suite. [387]

Eine größere Gießerei der Ostschweiz sucht auf Anfang Februar 1878 einen durchaus tüchtigen, zuverlässigen, in allen Theilen der Eisen- und Metallgießerei praktisch erfahrenen Meister zu engagieren, welchem die ganze Leitung der Gießerei ruhig anvertraut werden darf. Einem solchen, der schon längere Zeit eine gleiche Stelle befehligt und sich mit guten Zeugnissen über seine bisherigen Leistungen ausweisen kann, würde der Vorzug gegeben. Kennnisse über Anfertigung von Hartguss sehr erwünscht, jedoch nicht unbedingt notwendig. [382]

In einem Hotel in Bern fände ein solider, braver Portier eine Stelle. Ohne ganz gute Zeugnisse unmöglich sich zu melden. [381]

Ein gewandter Konditorgehilfe, der gut garniren kann, sucht baldmöglichst Kondition. [379]

Eine mit den besten Zeugnissen versehene Tochter, deutsch u. französisch sprechend, sucht eine Stelle als Ladentochter oder Fabrik-Ausscheerin. [378]

Als Bonne sucht Stelle eine intelligente Tochter, die mit der Kinderpflege bestens vertraut ist und auch befehligt wäre, kleineren Kindern deutschen Unterricht zu erteilen. Dieselbe kann gut handarbeiten u. befigt prima Referenzen. [377]

Ein junger Mann, Schweizer, welcher geläufig französisch und deutsch spricht und schon als Portier in Hotels 1. Ranges gebient hat und die besten Zeugnisse vorweisen kann, wünscht eine ähnliche Stelle so bald als möglich. [388]

Internationales

ATENT
u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67]

J. Brandt
& G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Berlin S. W., Kochstrasse 2.

Wildpret

Der Unterfertigte erlaubt sich, sein seit 6 Jahren auf hiesigem Platze bestehendes Wildpretgeschäft bestens zu empfehlen und anzuzeigen, dass er immer frisches Wild jeder Art zu billigst berechneten Preisen liefern kann und Bestellungen pünktlich u. reell besorgt. [229]

FRANZ BAUMSCHMID,
Wildpret Händler in Linz, Oberösterreich.

Westuhr

mit Datum- (also Tage, Wochen, Monate, Jahre) Zeiger
Preis: zum Hängen Fr. 5. —
zum Stellen Fr. 8. —
Alpina-Lehrinstitut, Lausen

Prima Kieler Sprotten

à Kiste, ca. 200 Stück, Mk. 2.20
versendet täglich zollfrei gegen Nachnahme
C. A. RIECK
Altona [233]

Schweizerische technische
Wochenschrift.

Die Eisenbahn

Organ des Vereins schweizerischer Ingenieure und Architekten.
Technische Beilagen und Illustrationen in jeder Nummer.
Originalbeiträge werden angemessen honorirt.

Abonnementspreis für 12 Monate
Frk. 25 = 20 Mark, für 6 Monate
Fr. 12 1/2 = 10 Mark franco in's Ausland gesandt!

Redaction H. FAUR, Ingenieur; Redaktionscomité von 17 der bewährtesten Techniker der Schweiz.
Man abonnirt direct bei der Verlags-handlung ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich, bei allen Zeitungsämtern der deutschen Reichspost sowie in allen Buchhandlungen. — Probenummern gratis. OF 75 V

Annoncen 30 Rappen pro Zeile finden wirksame Verbreitung. Coulaute Conditionen bei öfterer Wiederholung

Für Holzschuhfabrikanten!

Filzfinken in vorzüglicher Waare empfiehlt à Fr. 9.75 per Dutzend sortirt die **Filzfabrik & Haarbeizerei** von

Hermann Schild
Offenburg in Baden [232]

BIER

Wiener Märzenbier (A. Dreher)
Pilsener Bier (Alt-Pilsen)

Versandt in Fässern von 50 und 100 Liter

Alleinverkauf für die Schweiz:

CARL HAASE, St. Gallen [231]